



Dieses Dokument dient zur Bewertung der Angebote und es ist vom Bieter auszufüllen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Ausfüllen dieses Dokumentes.

Allgemeine Hinweise

Einträge sind ausschließlich in den blau hinterlegten Feldern vorzunehmen. Das darüber hinaus gehende Ändern dieses Dokuments, seiner Struktur und seiner Formeln ist nicht gestattet.

Dieses Dokument enthält vier Tabellenblätter die alle vom Bieter auszufüllen sind. Diese vier Tabellenblätter sind:

[Bieterinformationen](#)

[A-Kriterien](#)

[B-Kriterien](#)

Vortexte zu "Bieterinformationen"

Das Tabellenblatt "Bieterinformationen" dient zur Zuordnung der Bewertungsmatrix zum jeweiligen Bieter.

Die Informationen im Tabellenblatt Bieterinformation werden nicht bewertet und sind lediglich informativ.

Alle blau markierten Zellen können vom Bieter ausgefüllt werden.

Vortexte zu "A-Kriterien"

Alle blau markierten Zellen müssen vom Bieter ausgefüllt werden.

Ein Verneinen der Antworten auf dem Tabellenblatt "A-Kriterien" führt zum Ausschluss. Stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass die von Ihnen angebotene Lösung alle A-Kriterien erfüllt.

Bitte verwenden Sie zum Beantworten der Fragen auf dem Tabellenblatt "A-Kriterien" nur die im Drop-Down-Menü vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.

Bitte beantworten Sie ALLE Fragen. Ein Nicht-Beantworten einer Frage wird als "Nein" gewertet und führt somit zum Ausschluss.

Vortexte zu "B-Kriterien"

Alle blau markierten Zellen müssen vom Bieter ausgefüllt werden

Bitte verwenden Sie zum Beantworten der Fragen auf dem Tabellenblatt "B-Kriterien" nur die im Drop-Down-Menü vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.

Die Bewertung der Antwort erfolgt durch das Projektteam ZDF. Die Bewertung erfolgt mit 0 bis 5 Punkten. Mehr Punkte entsprechen dabei einer höheren Gewichtung des B-Kriteriums.

Vortexte zum "Preisblatt"

Alle blau markierten Zellen einer Zeile müssen vom Bieter ausgefüllt werden. Eine Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Für alle Positionen gilt, dass die angegebenen Preise übliche Nebenleistungen (soweit der Sache nach anwendbar) beinhalten.

In der Spalte "Listenpreis" sind vom Bieter die Nettopreise (excl. MwSt) einzutragen. Die Berechnung des Einzelpreises und Gesamtpreises (d. h. inkl. MwSt) erfolgt automatisiert.

Alle angebotenen Leistungen müssen die im beiliegenden Anforderungskatalog spezifizierten Mindestanforderungen (A-Kriterien) sowie den in der jeweiligen Position dieses Preisblatts angegebenen Leistungsumfang erfüllen. Jede Position muss so angeboten und kalkuliert werden, dass sie sämtliche Hard- und Software sowie Lizenzen enthält, die zur Erfüllung der in der Leistungsbeschreibung geforderten Anforderungen besitzt.

Dienstleistungspreise sind Festpreise inkl. aller Nebenkosten wie z.B. Reisezeiten, Reisekosten, Spesen, Zuschläge für Arbeiten außerhalb regulärer Arbeitszeiten über den gesamten Vertragszeitraum.

Die Bestellnummern der zur Realisierung der beschriebenen Positionen erforderlichen Produkte, falls vorhanden, sind vollständig in die vorgesehenen Felder einzutragen.

Es dürfen vom Bieter keine zusätzlichen Positionen und Preise eingefügt werden.

Die im Preisblatt ausgeworfene Wertungssumme dient der Bewertung der Angebote. Es handelt sich dabei nicht um die Auftragssumme.

Bewertung

Die abschließende Bewertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode.

Preispunkte = $(\text{Niedrigster Angebotspreis} / \text{Angebotspreis des Bieters}) \times 100$

Normierte Leistungspunkte = $(\text{Erreichte Leistungspunkte} / 65 \text{ maximal erreichbare Leistungspunkte}) \times 100$

Gesamtpunktzahl = $(\text{Preispunkte} \times 0,5) + (\text{Normierte Leistungspunkte} \times 0,5)$

Projekt: "Work-Management-System"

Bewertungsmatrix "Bieterinformationen"



! Dieses Dokument dient zur Bewertung der Angebote und es ist vom Bieter auszufüllen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Ausfüllen dieses Dokumentes im Tabellenblatt "Einleitung"

Firmenname des Bieters			
Geschäftsadresse			
	Straße	Hausnummer	
	PLZ	Ort	
	Land		
Vertriebsansprechpartner beim Bieter		Technischer Ansprechpartner beim Bieter	
	Name		Name
	Vorname		Vorname
Geschäftsadresse		Geschäftsadresse	
	Straße/Hausnummer		Straße/Hausnummer
	PLZ		PLZ
	Ort		Ort
	Land		Land
	Telefonnr.		Telefonnr.
	Mobilfunknr.		Mobilfunknr.
	E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse

Projekt: "Work-Management-System"

Bewertungsmatrix "A-Kriterien" Finanzielle und wirtschaftliche Eignung



Dieses Dokument dient zur Bewertung der Eignung und es ist vom Bieter auszufüllen. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen dieses Dokumentes im Tabellenblatt "Einleitung".

Anforderung		Kriterium-Art	Antwort Ja/Nein
A 1 Teilnahmebedingungen			
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers			
A 1.1	Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 – 125 GWB Formular "Erklaerung_Nichtvorliegen_Ausschlussgruende"	A	
A 1.2	Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung/Aufforderung zur Angebotsabgabe sein	A	
A 1.3	Kurze, aussagekräftige Darstellung des Bewerbers nach den Gesichtspunkten Name, Hauptsitz und Niederlassungen, Unternehmenshistorie, organisatorischer Aufbau und Anzahl der Mitarbeiter und ihre Aufteilung in Geschäftsbereiche	A	
A 1.4	Eigenerklärung, dass kein Verstoß gegen das 5. EU-Sanktionspakets - Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (https://eur-lex.europa.eu/...) des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren – vorliegt und nicht mehr als 10% des Auftragswertes auf betroffene Unternehmen entfallen. Formular "Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland-0422"	A	
A 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit			
A 2.1	Bonitätsbescheinigung* einer Hausbank (nicht älter als 6 Monate)	A	
A 2.2	Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen; beim Einsatz von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen von allen Unterauftragnehmern sowie die entsprechenden Eignungsnachweise und Eignungserklärungen bezogen auf ihren jeweiligen Leistungsanteil dem Angebot beizufügen. Formular 235 - "Verzeichnis_der_LeistungenKapazitaeten_anderer_Unternehmen-1217" Formular 236 - "Verpflichtungserklaerung_anderer_Unternehmen-1217"	A	
A 2.3	Erklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft Formular 234 - "Erklaerung_Bieter_Arbeitsgemeinschaft-1217"	A	

2. 2.4	Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (interner Hinweis: Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern, bei Eignungsleihe sind die Werte getrennt anzugeben, werden für die Wertung addiert.)	A	
2. 2.5	Eigenerklärung des Bewerbers/des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, dass er dem Auftraggeber unaufgefordert innerhalb einer Frist von 7 Werktagen nachdem der Zuschlag an ihn erteilt wurde schriftlich den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers vorlegen wird. Versicherungsschutz: 1. in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR pro Schadensfall und Kalenderjahr für schuldhaft verursachte Peronen- und Sachschäden besteht oder bis zum Projektstart abgeschlossen wird (keine Haftungsbeschränkung siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen). 2. in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR pro Schadensfall und Kalenderjahr für schuldhaft verursachte Vermögensschäden besteht oder bis zum Projektstart abgeschlossen wird (keine Haftungsbeschränkung siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen). 3. dass die Dauer des Versicherungsschutzes für die Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. 4. dass die sonstigen Bedingungen des Versicherungsschutzes den allgemeinen Bedingungen innerhalb des Großkunden- und Konzerngeschäfts der in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer entsprechen.	A	
2. 2.6	Unterzeichnung der vom Bieter vervollständigten, im Rahmen des Verfahrens veröffentlichten ZDF-AVV gem. Artikel 28 DS-GVO	A	

Projekt: "Work-Management-System"

Bewertungsmatrix "A-Kriterien" Fachliche und technische Eignung



Dieses Dokument dient zur Bewertung der Eignung und es ist vom Bieter auszufüllen. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen dieses Dokumentes im Tabellenblatt "Einleitung".

Anforderung		vgl. mit Kapitel	Kriterium-Art	Antwort Ja/Nein
1. Informationen zum Projekt				
1. 2	Dieser Abschnitt enthält allgemeine Anforderungen sowie die Haupt Leistungsziele des Projektes.	1	A	
2. Funktionale Anforderungen				
2. 1	Aufgaben als Objekte	2.1.1	A	
2. 2	Projekte als Objekte	2.1.1	A	
2. 3	Verantwortlichkeiten für Aufgaben	2.1.1	A	
2. 4	Übersicht über zugeordnete Tasks	2.1.1	A	
2. 5	Zeitplanung von Projekten anhand von Phasen	2.1.1	A	
2. 6	Verwaltung von nutzerdefinierten Attributen	2.1.1	A	
2. 7	WMS-Workflow-Definitionen: Erstellung von Workflows durch Nutzer:innen	2.1.2	A	
2. 8	Vorlagendefinition für Aufgaben (Templates)	2.1.2	A	
2. 9	Vorlagendefinition für Workflows (Templates)	2.1.2	A	
2. 10	Vorlagendefinition für Projektstrukturen (Templates)	2.1.2	A	
2. 11	Visuelles, intuitives Timeline-Management	2.1.3	A	
2. 12	Klare Prioritäten	2.1.3	A	
2. 13	Klare Kommunikation von Deadlines (inkl. automatischer Benachrichtungen)	2.1.3	A	
2. 14	Verknüpfung von Aufgaben	2.1.4	A	
2. 15	Kommentarfunktion	2.1.4	A	
2. 16	Protokollierung aller Aktionen (Activity-Log)	2.1.4	A	
2. 17	Durchsuchbare Historie	2.1.4	A	
2. 18	Aufgaben- und Projektsuche	2.1.4	A	
2. 19	Archivierungsfunktion	2.1.5	A	
2. 20	Löschung / Archivierung mit APIs	2.1.5	A	
2. 21	Anonymisierung von deaktivierten Nutzer:innen	2.1.5	A	
2. 22	Dokumentation API für Drittanbieter-Integrationen	2.2 & 2.1.6	A	
2. 23	Dokumentation Nutzerhandbuch	2.1.6	A	
2. 24	Dokumentation Admin- / Konfigurations-Handbuch	2.1.6	A	
2. 25	Oberfläche (Sprache der Benutzeroberfläche)	Einleitung 2 & 2.1.7	A	
2. 26	Einfachheit und intuitive Bedienbarkeit (wenige Klicks)	2.1.7	A	
2. 27	Trigger für neue Aufgaben oder Projekte	2.2	A	
2. 28	Automatisierung bei Änderungen	2.2	A	
2. 29	Unterstützung nutzerdefinierter Attribute in Aufgaben	2.2	A	
2. 30	API zur Änderung von Aufgabenattributen durch externe Systeme	2.2	A	
2. 31	Verlinkung über eindeutige Ids	2.2	A	
2. 32	Authentifizierung für APIs	2.2	A	
2. 33	Monitoring	2.3.1	A	
2. 34	Reporting	2.3.2	A	
2. 35	Berichte müssen Export-Möglichkeiten in mind. einem Format möglich (PDF/Excel/CSV/JSON) anbieten.	2.3.2	A	
2. 36	Benutzermanagement (Teams & Gruppen)	2.3.3	A	

2. 37	Zugriffskontrolle - Login über Microsoft Entra ID	2.3.3	A	
2. 38	Protokollierung aller Aktionen (Audit-Log)	2.3.3	A	
2. 39	Berechtigungskonzept wie im LV beschrieben	2.3.4	A	
2. 40	Nahtlose Microsoft 365-Integration	2.3.5	A	
2. 41	Deaktivierbare Systemmodule (rollen- oder mandantenbasiert)	2.3.6	A	
2. 42	Deaktivierte Funktionen sowohl visuell als auch technisch deaktiviert	2.3.6	A	
3. Technisch - Organisatorische Rahmenbedingungen				
3. 1	Client- und serverseitige Randbedingungen	3.2	A	
3. 2	Verfügbarkeit	3.3	A	
3. 3	Service und Support	3.4	A	
3. 4	Lokaler / europäischer Datenschutz	3.5	A	
3. 5	IT-Sicherheit - Zertifiziert nach ISO 27001 oder BSI-Grundschutz	3.5	A	
3. 6	IT-Sicherheit - Bestätigung dass Applikationen des Anbieters der Richtlinien des Open Web Application Security Project (OWASP) entsprechen	3.5.1	A	
3. 7	IT-Sicherheit - Cloud genügt den Anforderungen des Anforderungskataloges Cloud Computing	3.5.2	A	
3. 8	IT-Sicherheit - Cloud - Identitäts- und Berechtigungsverwaltung (IAM) ist vorhanden.	3.5.2	A	
	Der Anbieter unterzieht seiner Software regelmäßige erfolgreiche Sicherheitsprüfungen (z.B. PEN-Test, Audits)	3.5.2	A	
	Cloud-gehostete Plattformlösung	3.5.2	A	
3. 9	IT-Sicherheit - Schutzbedarfs-Anforderung an die Integrität der Daten muss sichergestellt werden	3.5.3	A	
3. 12	Datenverschlüsselung während der Übertragung	3.5.3	A	
3. 13	Datenverschlüsselung im Ruhezustand	3.5.3	A	
3. 14	Datensicherung & Wiederherstellung	3.5.4	A	
3. 15	Schulungen / Benutzeranleitungen / Anwendersupport	3.7	A	
3. 16	Löschung der ZDF-Daten	4.3	A	
4. Projektdurchführung				
4. 1	Projektplanung	4.1	A	
4. 2	Fehlerklassen	4.2.1	A	
4. 3	Testverfahren	4.2.2	A	
4. 4	Probetrieb	4.2.3	A	
4. 5	Abnahme	4.2.4	A	
4. 6	Pflichten bei Vertragsende	4.3	A	
6. Zusätzliche Dienstleistungen				
6. 1	optionale Schulungen	3.7	A	
7. Anlagen				
7. 1	Vorlage Scribbles und/oder Screenshots für die Funktionalen Anforderungen	2.	A	

Projekt: "Work-Management-System"
Bewertungsmatrix "B-Kriterien"



Dieses Dokument dient zur Bewertung der Angebote und es ist vom Bieter auszufüllen. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen dieses Dokumentes im Tabellenblatt "Einleitung"

Besteht die Funktionalität wird ein Punkt vergeben.
Gewichtung des B-Kriteriums niedrig = Faktor x1,
mittel = Faktor x3, hoch = Faktor x5.
Besteht diese Funktion nicht, wird kein Punkt vergeben.

!

Anforderung		vgl. mit Kapitel	Kriterium-Art	Antwort Ja/Nein	Übertrag Ja/Nein	Gewichtung	Leistungspunkte	Gesamtpunkte
1. Allgemeine Anforderungen an das System								
Für diesen Punkt sind keine B-Kriterien definiert.								0
2. Funktionale Anforderungen								
2. 1	Felder unterstützen, die schreibgeschützt (Read-Only) sind.	2.1.1	B		0	hoch	0	
2. 2	Das Entfernen von Projekten und Aufgaben soll für berechtigte Anwender:innen in der WMS-Anwendung im Client oder über Schnittstellen möglich sein.	2.1.1	B		0	mittel	0	
2. 3	Das WMS soll ein regelbasiertes Löschen von Projekten und Aufgaben ermöglichen (z.B. anhand Zeit, Status).	2.1.1	B		0	mittel	0	
2. 4	Das WMS soll zu löschende Projekte und Aufgaben für einen festgesetzten Zeitraum archivieren, bevor eine Löschung im System final stattfindet.	2.1.1	B		0	mittel	0	
2. 5	Aufgaben und Workflows können sollten darüber hinaus mehreren Kontexten gleichzeitig zugeordnet werden (z. B. könnte sich eine Aufgabe innerhalb von mehreren Projekten wiederfinden), sodass die Zusammenarbeit über Organisationsgrenzen hinweg transparent bleibt	2.1.4	B		0	mittel	0	
2. 6	Das System könnte eine direkte Integration mit Microsoft Teams ermöglichen, um die Zusammenarbeit im Arbeitsalltag zu erleichtern. Beispielhaft könnten der Empfang von Benachrichtigungen zu Aufgaben, Kommentaren oder Statusänderungen in definierten Teams-Kanälen oder per Direktnachricht sein.	2.1.4	B		0	niedrig	0	
2. 7	Das WMS sollte eine Auswahl zwischen einem hellen (Light Mode) und einem dunklen (Dark Mode) Design anbieten.	2.1.7	B		0	mittel	0	
2. 8	Prozessbezogene Daten, die während der Ausführung von Workflows entstehen, sollen strukturiert exportiert oder über Schnittstellen bereitstellt werden können. Ein Basis-Export sollte mindestens aus Zeitdaten (Start-, Ende- und Fälligkeitsdatum von Aufgaben) bestehen und in maschinenlesbarer Form sein (API, CSV oder JSON).	2.2	B		0	mittel	0	
2. 9	Es sollen im Export erweiterte Bearbeitungsverläufe anhand von Logs (z. B. Freigabe erteilt, Rückfrage gestellt) und Objektreferenzen (IDs/Links) möglich sein. Z.B. Freigabe erteilt, Rückfrage gestellt.	2.2	B		0	mittel	0	
2. 10	Es sollen im Export auch Workflow-Kontextinformationen (z. B. Projekttyp, Prozessinstanz-ID, Vorlage, Version) enthalten sein.	2.2	B		0	niedrig	0	
2. 11	Unterstützung von Google Identity (GCP) und Microsoft Entra ID (ehem. Azure AD) bei der Authentifizierung der APIs ist wünschenswert.	2.2	B		0	hoch	0	
2. 12	Das WMS soll im Bericht relevante Informationen über Aufgaben, Projekte und Workflows in strukturierter (z. B. tabellarischer oder dashboard-basierter) Form automatisiert bereitstellen. Berichte sollen sowohl ereignisgesteuert (z. B. bei Statuswechsel, Projektabschluss) als auch zyklisch (z. B. wöchentlich, monatlich) erzeugt werden können.	2.3.2	B		0	mittel	0	
2. 13	Berichte sollten zusätzlich vorkonfigurierbar sein mit Filtern/Gruppen/Feldern: - Inhalte vorkonfiguriert oder frei definierbar (Auswahl von Feldern, Filtern, Gruppen). - Vermeidung redundanter Auswertungen durch Mehrfachverwendung zentraler Berichte.	2.3.2	B		0	mittel	0	
2. 14	Optional soll auch ein automatischer Versand der Berichte per E-Mail oder Schnittstellen möglich sein.	2.3.2	B		0	niedrig	0	
2. 15	Export Ergänzung: Ergänzend wünschenswert ist die Möglichkeit, Reports zeitgesteuert automatisch zu generieren und zu verteilen.	2.3.2	B		0	niedrig	0	
2. 16	Das WMS soll interaktive, visuelle Dashboards bereitstellen, die zentrale Kennzahlen (KPIs) aus dem laufenden Betrieb in Echtzeit oder nahezu Echtzeit anzeigen. In einer Basis-Statusanzeige beinhaltet es die Darstellung "offen / in Bearbeitung / abgeschlossen".	2.3.2	B		0	mittel	0	
2. 17	Dahboard Ergänzung: Dashboard soll erweitert sein um Kennzahlen zu Terminen, Fälligkeiten und Erfüllungsgrad als auch Ressourcen- oder Qualitätskennzahlen (z. B. Eskalationen, Rückfragen).	2.3.2	B		0	mittel	0	
2. 18	Dahboard Ergänzung: Es soll eine Filtermöglichkeiten nach Rolle, Projekt, Abteilung oder Zeitraum geben und die Nutzung verschiedener Diagrammformen (Balken-, Linien-, Kreisdiagramme).	2.3.2	B		0	niedrig	0	0

	Für diesen Punkt sind keine B-Kriterien definiert.							0
--	--	--	--	--	--	--	--	---

7. Anlagen

	Für diesen Punkt sind keine B-Kriterien definiert.							0
--	--	--	--	--	--	--	--	---

8. Auswertung

			Summe B-Kriterien:	0
Ergebnis der B-Kriterien:			Gesamtergebnis aus A und B Kriterien: 0 Punkte	
Ergebnis Block 1: Allgemeine Anforderungen an das System		0		
Ergebnis Block 2: Funktionale Anforderungen		0		
Ergebnis Block 3: Technisch - Organisatorische Rahmenbedingungen		0		
Ergebnis Block 4: Projektdurchführung		0		
Ergebnis Block 6: Zu verarbeitende Informationen		0		
Ergebnis Block 7: Anlagen		0		
Summe der B-Kriterien		0		